

24.10.2006

Partystimmung pur beim FC Burk

WEINFEST Das Festzelt platzte aus allen Nähten und der Spaßfaktor war hoch. Die 22-jährige Nina aus der Fußball-Damenmannschaft wurde die Weinkönigin 2006.

Forchheim – Wer beim Begriff „Weinfest“ an eine ruhige und gediegene Veranstaltung denkt, der irrt beim Burker Weinfest. Partystimmung pur herrschte unter den rund 750 Besuchern im Festzelt. Die große Beliebtheit, die das Weinfest in den vergangenen Jahren bei Jung und Alt erreicht hat, spiegelt sich bereits in der Tatsache wider, dass die Veranstaltung bereits Tage vorher ausverkauft war und man auf Grund der großen Nachfrage noch viel mehr Eintrittskarten hätte verkaufen können.

Als Musikkapelle hatten die Veranstalter den „Aischtal-Express“ verpflichtet, der den Besuchern so richtig einheizte, sodass bereits kurz nach 20 Uhr die Stimmung unter den mehreren hundert Besuchern überschwänglich wurde und man auf Tischen und Bänken tanzte. Zusätz-

lich angeheizt wurde die Veranstaltung noch durch die Krönung der Burker Weinkönigin. Die 22-jährige Nina, Vorstopperin bei der der Damenmannschaft des FC Burk wurde unter weiteren vier jungen Fußballspielerinnen der Damenmannschaft zur Burker Weinkönigin 2006 von einer dreiköpfigen Jury mit Feuerwehrvorstand Hermann Schmitt an der Spitze gekürt.

Beantwortet werden mussten von den Kandidatinnen verschiedene Fragen rund um das Thema Wein. Außerdem musste – ähnlich wie bei der Fernsehsendung „Wetten dass“ – eine Saalwette gewonnen werden. Die Wette, die darauf abzielte, noch zu später Stunde mindestens zehn Raiffeisenbanker in Anzug und Krawatte und Anzug auf die Bühne zu bringen, wurde mit viel Engagement gewonnen. Es wa-

ren sogar 15 Banker anwesend. Vereinschef Manfred Reges war mit Verlauf und Besuch des Weinfestes voll und ganz zufrieden und dankte dem gesamten Team und besonders seinen beiden Aktivposten im Verein, Edmund Kainer und Peter Müller. Zu erleben war an diesem Abend auch das auf Grund der Fußball-WM immer wieder hervorgehobene neue „Wirt-Gefühl“ in Bezug auf das Nationalbewusstsein. Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde das Fest mit der Nationalhymne eröffnet und alle Besucher sangen mit.

Das Erfolgsrezept für so erfolgreiche Veranstaltungen ist einfach. „Teamgeist und Zusammengehörigkeit“ sind die Voraussetzungen, die zu einer gelungenen Veranstaltung führen. Und in Burk ist beides ausgeprägt vorhanden. *hit*



**EINE VORSTOPPERIN
IST AUF DEM THRON.**

NINA, WEINKÖNIGIN VON BURK